

# Spannungsfeld „highend/hightec“ vs. „vernünftiger Kompromiss“ in der Implantologie



**Dr. Georg Bach**  
Präsident der  
Deutschen Gesellschaft  
für Zahnärztliche  
Implantologie e.V.



## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit den steigenden Temperaturen und den vielen Sonnenstunden erhellt sich nicht nur das Gemüt, nein, auch die Inzidenzen sinken (wieder)! Wie ausgeprägt allgemein die Sehnsucht zur Rückkehr zur „Normalität“ (im dritten Coronajahr fragt man sich mitunter, was bedeutet „normal“?) ist, sieht man unter anderem auch an den vielfältigen Fortbildungsveranstaltungen, die nun wiederum an den Start gegangen sind.

Auch wir als die Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. (DGZI) wollen hier nicht hintanstehen und sind so intensiv mit der Vorbereitung zu unserem 51. Jahreskongress beschäftigt. Dieser wird am 30. September und 1. Oktober in unserer Hauptstadt Berlin ausgerichtet. Nach unserem grandiosen Jubiläumskongress im vergangenen Jahr in Köln wollen wir dieses Jahr das Spannungsfeld „highend/hightec“ vs. „vernünftiger Kompromiss“ beleuchten und dieses auf die Bereiche Knochen/Augmentation, Prothetik/Versorgungskonzepte und Materialien übertragen.

Zahlreiche namhafte Referenten aus dem In- und Ausland werden ihren Beitrag zu einem hochwertigen und außergewöhnlichen Fortbildungsprogramm beisteuern. Blocken Sie das letzte September-Wochenende und kommen Sie nach Berlin. Wir freuen uns schon heute auf Sie!

Mit herzlichem und kollegialem Gruß!

Ihr  
Dr. Georg Bach  
Präsident der DGZI